



GESELLSCHAFT
DEUTSCHER CHEMIKER

¹ N	² A	³ C	⁴ H	⁵ H	⁶ A	⁷ L	⁸ T	⁹ I	¹⁰ G	¹¹ E
¹ C	² H	³ E	⁴ M	⁵ I	⁶ E					



Mitgliederversammlung

5. Oktober 2020



Tagesordnung:

1. Begrüßung

Verabschiedung der Tagesordnung

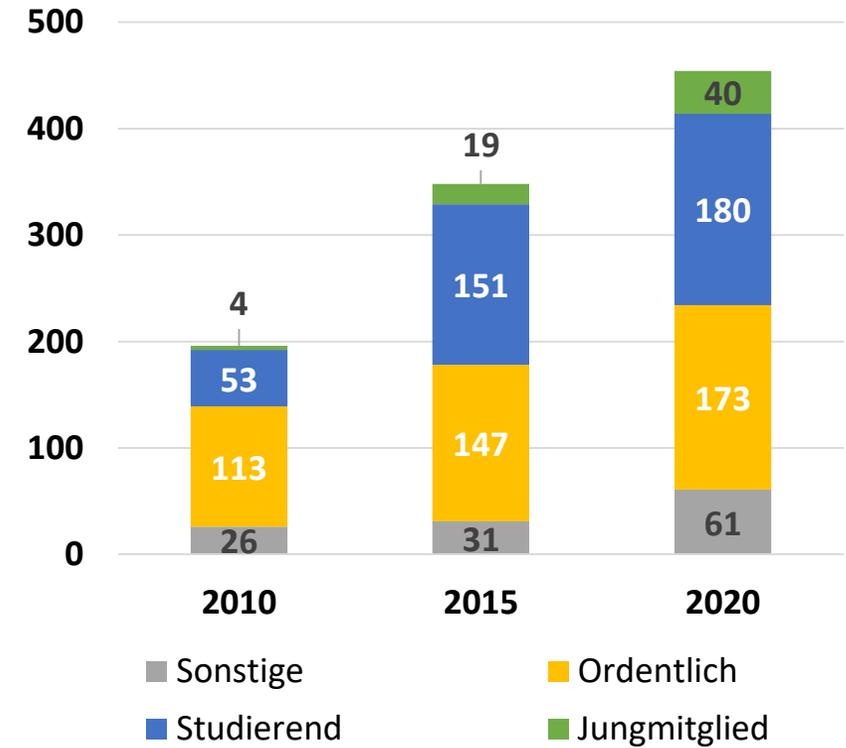
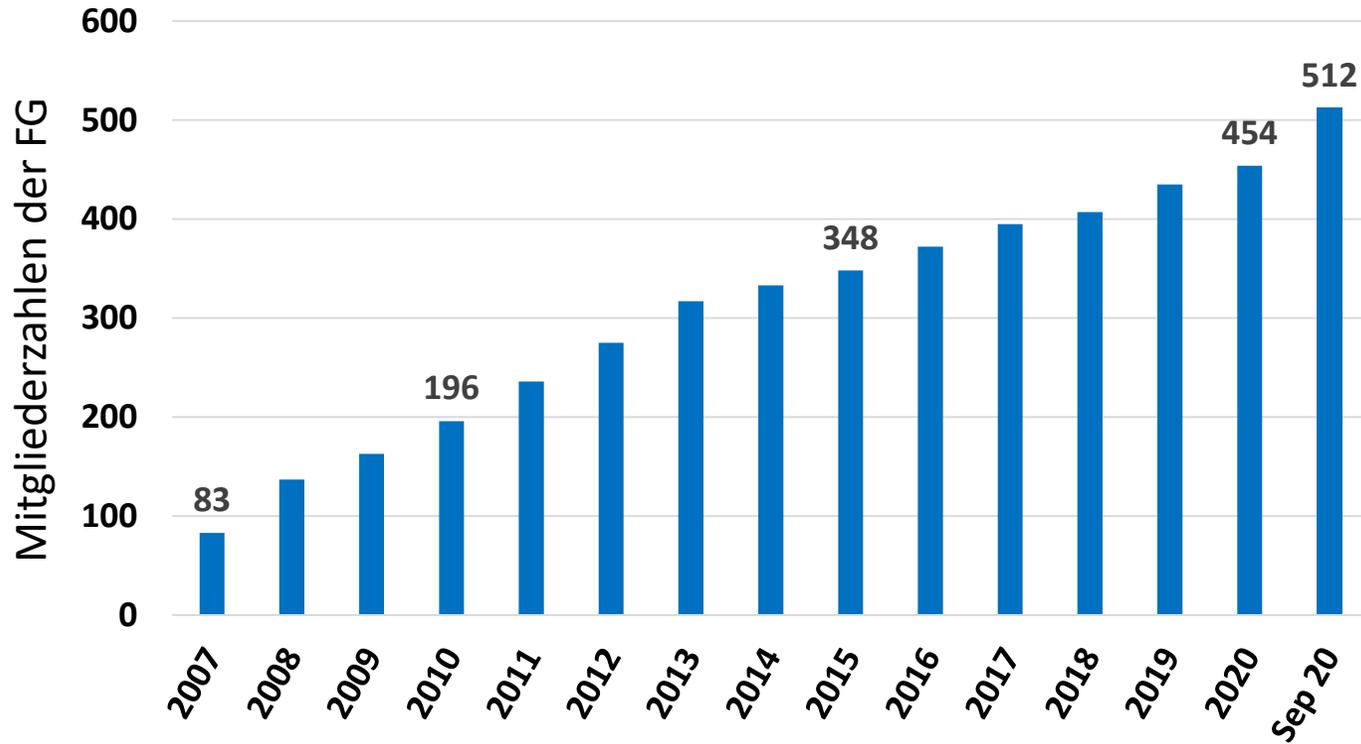
2. Bericht des Fachgruppen-Vorstands

3. Veranstaltungen

4. Verschiedenes



Entwicklung der Mitgliederzahlen der Fachgruppe





Überarbeitete Broschüre der Fachgruppe

Fachgruppe Nachhaltige Chemie

Die Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) rief die Fachgruppe Nachhaltige Chemie ins Leben, weil der Beitrag der Chemie zu einer nachhaltigen Entwicklung weltweit immer wichtiger wird. Dabei sind nahezu alle Disziplinen der Chemie relevant, um den zentralen Herausforderungen der Zukunft gerecht zu werden.

Was ist Nachhaltigkeit?
Nachhaltigkeit im Allgemeinen bedeutet Gesellschaften so zu entwickeln, dass die heutigen Bedürfnisse erfüllt sind und gleichzeitig die Entwicklungsoptionen künftiger Generationen gewahrt bleiben. Die gleichrangige Betrachtung ökonomischer, ökologischer und sozialer Zielsetzungen ist dabei ein grundlegender und entscheidender Faktor, ebenso wie die ganzheitliche Betrachtungsweise von Produkten und Prozessen über den gesamten Lebenszyklus.

Was heißt Nachhaltige Chemie
Die Nachhaltige Chemie ist die Schlüsseldisziplin, die die Zukunftsfähigkeit der Industrie gesichert wird. Es geht um nachhaltige Beiträge der Chemie zu allen Lebensbereichen (Mobilität, Ernährung, Kleidung, Wohnen etc.). Wesentlich ist dafür auch das Einbringen des Nachhaltigkeitsgedankens in alle Ebenen der Ausbildung, der Forschung und der Produktion. Die Weiterentwicklung der aktuellen Chemie in eine Nachhaltige Chemie stellt auch einen integralen Bestandteil der Kreislaufwirtschaft und der Energiewende dar. Die Nachhaltige Chemie beschäftigt sich mit den folgenden Herausforderungen der Gesellschaft:

- effiziente Gestaltung von Stoffkreisläufen
- Erschließung alternativer und bessere Nutzung etablierter Ressourcen
- Vermeidung kritischer Rohstoffe (Verfügbarkeit, Toxizität usw.)
- Entwicklung optimierter Synthesen und innovativer katalytischer Verfahren zur Energie- und Rohstoffersparnis
- Einsatz reagentzfreier Konversionen (Photochemie und Elektrosynthese)
- Forschungs- und Entwicklungsarbeit zu neuen Energieträgern
- Design neuer Recycling- und Upcycling-Strategien sowie innovative Nutzung bestehender Abfallströme
- Entwicklung von Stoffen und Produkten, die schnell und vollständig abgebaut werden, wenn sie durch ihre bestimmungsgemäße Anwendung in die Umwelt gelangen
- Etablierung neuer Geschäftsmodelle

GDCh-Geschäftsstelle
Dr. Carina S. Kniep
Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V.
Varrentrappstraße 40-42
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 7917 499
E-Mail: c.kniep@gdch.de

www.gdch.de/nachhaltigechemie

GDCh
GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Fachgruppe Nachhaltige Chemie

Die Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) rief die Fachgruppe Nachhaltige Chemie ins Leben, weil der Beitrag der Chemie zu einer nachhaltigen Entwicklung weltweit immer wichtiger wird. Dabei sind nahezu alle Disziplinen der Chemie relevant, um den zentralen Herausforderungen der Zukunft gerecht zu werden.



Was ist Nachhaltigkeit?
Nachhaltigkeit im Allgemeinen bedeutet Gesellschaften so zu entwickeln, dass die heutigen Bedürfnisse erfüllt sind und gleichzeitig

Warum Mitglied werden?

- Als Mitglied der Fachgruppe Nachhaltige Chemie sind Sie Bestandteil eines Netzwerks von Experten, die in Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Industrie und Verwaltung im Bereich der Nachhaltigen Chemie arbeiten und dieses Thema vorantreiben.
- Im Rahmen der Jahrestagungen der Fachgruppe und auf spezifischen Workshops bestehen Möglichkeiten zum Austausch und zur Vertiefung aktueller Erkenntnisse und Entwicklungen, die auch in Initiativen z.B. zur Forschungsförderung münden.
- Mit Promotionspreisen und Reisestipendien zu ausgewählten



Neue und alte Preise im Themenfeld

PREISE



Start > Netzwerk & Strukturen > Fachstrukturen > Nachhaltige Chemie > Preise

Netzwerk & Strukturen

▼ Fachstrukturen

▼ Nachhaltige Chemie

- Vorstand
- Mitgliederversammlungen
- Preise
- Stipendienprogramm
- Veranstaltungen

- > Ortsverbände
- > JungChemikerForum
- > GDCh Campus Event
- > Expertenpools

Promotionspreis

Die Fachgruppe Nachhaltige Chemie verleiht, unterstützt von der Evonik Industries AG, alle zwei Jahre einen Preis für die beste Promotionsarbeit auf dem Gebiet der nachhaltigen Chemie. Die Auszeichnung ist verbunden mit einer Verleihungsurkunde und einem Preisgeld in Höhe von 2000 Euro. Der Preis wird in der Regel in geraden Jahren während der Fachgruppen-Jahrestagung verliehen. Über die Preisvergabe entscheidet ein vom Fachgruppenvorstand berufenes Gutachtergremium.

Promotionspreis 2012ff

2018	Dr. Thomas Seidensticker, Dortmund
2016	Dr. Johannes Huwer, Saarbrücken
2014	Dr. Josef C. Meier, Düsseldorf
2012	Dr. Hatice Mutlu, Karlsruhe

Wöhler-Preis 2019 für Prof. Dr. Dieter Vogt

Der Wöhler-Preis für Nachhaltige Chemie ist ein Preis der GDCh.



v.l.n.r.: R. Palkovits, D. Vogt, M. Urmann (Foto: GDCh/Christian Augustin, Hamburg)

PREIS FÜR BIOKONVERSION NACHWACHSENDE ROHSTOFFE



Start > GDCh > Preise und Auszeichnungen > GDCh-Preise > Preis für Biokonversion Nachwachsender Rohstoffe

GDCh

- > Über uns
- > Vorstand und weitere Organe
- > Kommissionen und Kuratorien
- > Mitgliedschaft
- > Chancengleichheit, Diversity
- > Aktivitäten und Kooperationen

▼ Preise und Auszeichnungen

Ehrenmitgliedschaft

▼ GDCh-Preise

- Aktuelle Ausschreibungen
- Adolf-von-Baeyer-Denkmünze
- Albrecht-Kossel-Preis

Preis für Biokonversion Nachwachsender Rohstoffe

- Fachgebiet: **Biokonversion nachwachsender Rohstoffe**
- Besteht aus: **2.000 €, Urkunde**
- Erstmals vergeben: **2021**
- Ausschreibung: **Momentan nicht ausgeschrieben**



Für herausragende Dissertationen auf dem Gebiet der Biokonversion nachwachsender Rohstoffe hat unser Mitglied Prof. Dr. em. Manfred Schneider den **Preis für Biokonversion Nachwachsender Rohstoffe** eingerichtet. Er wird an junge Doktoren und Doktorinnen vergeben, deren Promotion nicht länger als zwei Jahre zurückliegt.



Aktuelle Projekte



FASZINATION CHEMIE

DIE INFORMATIONSPLATTFORM DER GDCh



Beiträge zu Fachgruppenthemen in Vorbereitung

<p>Supramolekulare Polymere Makromolekulare Chemie</p>	<p>Mit Polymerfasern zu sauberer Luft Makromolekulare Chemie</p>	<p>Selbsteilende Polymere Makromolekulare Chemie</p>	<p>Blockcopolymere Beschreibung, typische Eigenschaften und Anwendungsbeispiele Makromolekulare Chemie</p>
<p>Physikalische und werkstoffliche</p>	<p>Physikalische und werkstoffliche</p>	<p>Physikalische und werkstoffliche</p>	<p>Physikalische und werkstoffliche</p>



Aktuelle Projekte



In Planung.....

Wettbewerb zu Kurzvideos:
„Was hat Deine Forschung mit nachhaltiger Chemie zu tun?“



Im  YouTube Style



Tagesordnung:

1. Begrüßung

Verabschiedung der Tagesordnung

2. Bericht des Fachgruppen-Vorstands

3. Veranstaltungen

4. Verschiedenes



Biennial Meeting of the GDCh-Division Sustainable Chemistry

Technologies for a Circular Economy

October 5, 2020, online

Today

Biennial Meeting of the GDCh-Division Sustainable Chemistry

Welcome to the Biennial Meeting of the GDCh-Division Sustainable Chemistry with the heading "Technologies for a Circular Economy"!

This event will be organized as an online meeting, October 5th, 2020.

Sustainability means the fulfillment of the needs of people living today and keeping the options for further development open for future generations. In this context the contribution of chemistry to fulfill the given goals and to reduce greenhouse gases is very important. This can be done by the investigation of utilizing material resources, ideally in closed cycles, and their conversion without harming future generations. Such new developments will make chemistry the central problem-solver of the next decades.

Due to the consequences caused by the COVID-19 pandemic, such as international travel restrictions and local regulations, the German Chemical Society (GDCh) cancelled all in-person events in 2020. By this decision, two alternatives were discussed: either to postpone the event to 2021 or to host an online video conference. In order to circumvent conflict of dates with other rescheduled events, we decided for the second option.

The Meeting of the GDCh-Division Sustainable Chemistry "Technologies for a Circular Economy" will take place on 5th October 2020 (in the afternoon) in online video format. We have already been able to attract well-known international speakers for this event:

Programme Sustainable Chemistry – Online Meeting October 5, 2020

1.45-2.45 pm	General Assembly of the GDCh Division of Sustainable Chemistry
2.45-3.00 pm	Break
3.00 pm	Greetings and Opening Remarks
3.10 -4.00 pm	Claudia Crestini (Ca' Foscari University of Venice, IT): "New Perspectives in Lignin Valorization"
4.00 – 4.25 pm	Laudatio and short presentation PhD prizes Kelechukwu Onwukamike „Sustainable Cellulose Solubilization, Regeneration and Derivatization in a DBU-CO ₂ Switchable Solvent System" Steffen Tröger-Müller „Truly Sustainable Imidazolium Ionics“
4.25 – 4.30 pm	Break
4.30 – 5.20 pm	Philip Jessop (Queen's University, CA): "Let's Put that Waste Gas to Work! Using CO ₂ to Solve Environmental Problems"
5.20 – 6.10 pm	Jean-Philippe Tessonier (Iowa State University, US): "Organic Electrosynthesis of Performance-advantaged Monomers from Biomass"
6.10 – 7.00 pm	Panel Discussion and Closing Remarks

Save the date:

Das Wissenschaftsforum 2021 findet vom 29. August - 1. September 2021 in München statt.



Tagesordnung:

1. Begrüßung

Verabschiedung der Tagesordnung

2. Bericht des Fachgruppen-Vorstands

3. Veranstaltungen

4. Verschiedenes

Pathways to Circular Economy



https://ec.europa.eu/info/strategy/priorities-2019-2024/european-green-deal_de



<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Publikationen/Energie/die-nationale-wasserstoffstrategie.html>





Vielen Dank für Ihre Zeit